

Du sollst nicht töten! Gewalt und Gewaltüberwindung in der Bibel

Vortrag und Gespräch
zu einem aktuellen brisanten Thema

Do, 3. November 2016



20 Uhr
Pfarrzentrum St. Barbara
Bergstraße
50374 Erfstadt-Liblar



Mit Dr. Werner Höbsch
Referat Dialog und Verkündigung
im Erzbistum Köln

Die Bibel ist ein Buch voller Gewaltgeschichten - von den Anfängen, Kain und Abel, bis zur Kreuzigung Jesu und zur Apokalypse. Gewalt erscheint als ein durchgängiges, zentrales Thema der Bibel. Es wird gegen die Bibel der Vorwurf erhoben, Gott selbst sei gewalttätig, immer wieder fordere er blutige Opfer. Andererseits durchzieht die Bibel die Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit, nach Überwindung von Gewalt - im Namen Gottes.

Die Bibel ist eine nach wie vor aktuelle, weil realistische Schrift. Sie weist, so die zentrale These des Vortrages, inmitten der Gewalterfahrungen und -strukturen einen Weg zur Überwindung von Gewalt. Religion und Glauben können - auch interreligiös - zu Quellen und Ressourcen des Friedens werden. Aber unter welchen Bedingungen und auf welchen Wegen?

